

Solitude und ZKM rufen internationalen Netzkunstpreis HASH ins Leben Verleihung am 15. Februar 2018

Die Akademie Schloss Solitude, Stuttgart und das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe gründen gemeinsam den internationalen Produktionspreis *Hash* für netzbasierte Projekte im Bereich Kunst, Technologie und Design, der von einem unabhängigen Juror ausgelobt wird. Die erste Verleihung am 15. Februar 2018 findet im Rahmen eines öffentlichen Networking-Events mit Kurzvorträgen und Präsentationen im ZKM Karlsruhe statt.

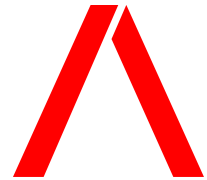
Der *Hash* ist mit 8.000 Euro dotiert und wird von der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg gefördert. Prämiert wird der beste Web Resident der Jahre 2016/2017 aus dem englischsprachigen Online-Förderprogramm Web Residencies.

Web Residencies

Das Programm sieht die Vergabe von vierwöchigen Web-Stipendien an junge Talente der internationalen Netzkunstszene sowie Kunstschaffende aller Disziplinen vor, die sich mit netzbasierten Praktiken auseinandersetzen. 2016 von der Akademie Schloss Solitude initiiert und seit 2017 zusammen mit dem ZKM Karlsruhe durchgeführt, richtet sich das Programm an KünstlerInnen, DesignerInnen, ProgrammiererInnen, ForscherInnen und AktivistInnen, die das Internet auf innovative Weise als Produktionsstätte nutzen. Im Freiraum der Kunst verhandeln die TeilnehmerInnen digitale Themen, »Trends« und Tools, stellen sie infrage oder entwickeln sie weiter und antworten auf die rasanten Entwicklungen von Technologie und Internet mit künstlerischen, kritischen und progressiven Positionen.

Bilanz der Web Residencies

In 20 Monaten Laufzeit konnten bereits 18 Projekte von TeilnehmerInnen aus acht europäischen Ländern sowie den USA, Kanada und Großbritannien erfolgreich gefördert und online realisiert werden. Mit jeder weiteren Ausschreibung öffnete sich ein breites digitales Spektrum und Netzwerk mit neuem Wissen und Ideen, die durch das Programm sichtbar gemacht und vermittelt werden konnten. Die eingeladenen KuratorInnen konzipierten Ausschreibungen zu aktuellen Diskursen im Bereich Netzkultur, netzbasierte Kunst sowie digitale Technologie und Gesellschaft. Fragestellungen waren u. a.: Wie kann Netzkunst dezentral stattfinden? Können Künstler Whistleblower sein? Welche neuen Möglichkeiten ergeben sich durch Virtual Reality? Die Web Residents, die unter jeweils 100 bis 150 Bewerbungen ausgewählt wurden, experimentierten mit Twitter Bots, *Digital-Painting*-Software, generativer Musik oder Datenvisualisierung. Sie entwickelten Technologien, mit denen der Ortungsdienst des Handys überlistet werden kann, Analysesoftware, mit der Nutzer von Facebook ihre Daten selbst auswerten können oder neue Formate für Online-Kunstaustellungen im Darknet. Auf diese Weise ist ein einzigartiges internationales Netzwerk und Online-Archiv unterschiedlicher digitaler Disziplinen entstanden, das sich fortlaufend erweitert. Mittlerweile werden die Ausschreibungen über Online-Medien und soziale Netzwerke von Tausenden Interessenten gesehen und geteilt.



Neue Ausschreibung

Die derzeitige Ausschreibung für Web Residencies, *An AI Summer*, kuratiert von der Designerin und Netzkuratorin Nora O Murchú, steht im Zeichen künstlicher Intelligenz.

BewerberInnen können noch bis zum 20. Oktober 2017 Konzepte unter <http://webresidencies-solitude-zkm.com> einreichen. Die vierwöchigen Web Residencies finden im November 2017 statt. Die Gewinner qualifizieren sich damit auch für den *Hash*.

Zur Preisverleihung und zum Networking-Event mit KuratorInnen, KünstlerInnen und FörderInnen des Programms sind alle Interessierten eingeladen, um sich über Themen und Projekte auszutauschen.

Die Projekte werden präsentiert auf den Webseiten

<https://schloss-post.com/overview/web-residencies/> und <http://web-residencies.zkm.de/>

Das Programm Web Residencies wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Das Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro für die erstmalige Verleihung des *Hash* in 2018 wird von der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.



Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

Pressekontakt:

Solitude:

Angela Butterstein, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0711-99619 471, ab@akademie-solitude.de

Clara Herrmann, Referentin für das Digital Solitude Programm

Tel. 0711-99619 478, ch@akademie-solitude.de

ZKM:

Regina Hock, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0721-8100 1821, regina.hock@zkm.de

Margit Rosen, Kuratorin, Leiterin der Abteilung Wissen – Sammlung, Archive und Forschung,
rosen@zkm.de